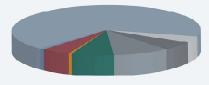


Natura 2000 - Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. In den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und in den Vegelschutzgebieten (SPA) werden gefährdere Wildehende heimische Lier- und Pflauzenarten und ihre natürlichen Lebensräume Länderübergreifend geschützt

Dax landsrhaftlich sehr reizvolle Bahrebachtal vereint naturnahe, dynamisch flie-Bende Bachabschnitte mit bunten Berg. und Hachland Möhwiesen, dichten Buchen und Eichemmischwäldern, sumpfigen Standurten und Steinrückenstrukturen. Wie ein Bandzieht sich das fast unwerbaute Tal bis hinunternach Dohma, bevordie Bahre dann mit Seidewitz und Gottleuba vereint, im Pirna in die Elbe mündet. Fischotter, verschiedene Fledermausarten und die Spanische Flagge zählen zu den schützen werten FFH-Arten, botanische Baritäten, wie Rugel - Fuerlösbrätle, Poeh-Nelze und Eichen-Mistel bilden ein Kleimod regionaler Vielfalt. Ein sagenhafter Naturort.

12 Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie, davonzwei prioritäre (") im Gesamtgebiet



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	3,47 ha	Fließgewasser mit Unterwasservegetation
6510	17,6 ha	Flachland-Mähwiesen
8220	1.78 ha	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	26,57 ha	Hainsimsen Buchenwälder
9170	34,70 ha	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	19.73 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	15,48 ha	weitere [[H-Lebensraumtypen (en anomarer)
	240,67 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

"prioritärer Lebensraumtyp (Auszug Aurzlassung Hanageme

6 Tier-/Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie im Gesamtgebiet

Gruppe	Artname
Säugetiere	Fischotter (Lutra Lutra)
	Großes Mausohr (Myotis myotis)
	Kleine Hufeisennase (Rhinolophus hipposideros)
	Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)
	Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)
Wirbellose	Spanische Flagge (Euplagia quadripunctaria)
	(large till professorate)

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anxendung in den LRT und Arthabitaten



Extensive Grünlandbewirtschaftung



Uferbereiche an Gewässern auszäunen



Beseitigung von organischen und nicht organischen Ablagerungen



Naturschutzgerechte Waldbewirtschaftung



Erhaltung von Biotopbäumen und Belassen von Totholz



Sicherung bekannter Wochenstuben und Zwischenquartiere für Fledermausarten

Steckbrief

Landesinterne Nummer: EU-Melde-Nummer: Gesamtfläche: davon Fläche FFH-LRT: Höhenlage: Naturraum: Bezeichnung der Teilgebiete:

Kommunen: Gebietsbeschreibung:

Schutzwürdigkeit:

5049-304 360 ha 119.33 ha 160-510 m ü.NN Mulde-lõßhügelland

Bahrebachtal Nordteil, Mittlerer Teil und Südteil, Dohmaer kösser, Steinhübel, Gahölze am Büdshalebachen Süd und Nord, Ottendorf, Erkichteich, Gersdorfer Bach Bahretal, Bad Gottleuba-Berggelefübel, Liebstadt, Dohma Enger reichtrukturierter Talbereich an inaturnahem Bachlauf im unteren Osterzgebirge, im Norden dicht hewaldele Hänge mit Felshildlungen, im Süden offener parkähnlicher Landschaftscharakter mit Wechsel. von Wald und Wilses.

Großflächige, sehr wertvolle Biotopkomplexe in unzerschnittenem Talbereich, naturnahes unverbautes Tüeßgewässer, im Süden wertvolle Magerwiesen. Vorbommen von Perücken-Flodenblume, Spanischer Flagge, Eisvogel, Schwarzstorch, Fledermäusen

